



# SPD Holzgerlingen Ortsvereinsvorstand & Gemeinderatsfraktion

## 1 *Handlungsthema Soziales*

*Holzgerlingen fördert das soziale Miteinander und das ehrenamtliche Engagement der Bürger*

### **Vorwort:**

Unter einem sozialen Holzgerlingen verstehen wir u.a.

- eine ausreichende hausärztliche und fachärztliche Grundversorgung
- die Unterstützung von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen
- ein stabiles, geordnetes Rettungswesen
- das Schaffen von Rahmenbedingungen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern, damit Frauen chancengleich am Erwerbsleben entsprechend ihrer Wünsche und Qualifikationen teilhaben können (hierzu gehören Betreuungsangebote, Unterstützung in schwieriger Lage, Beratungsangebote)
- realistische Integrationsbestrebungen, um Zuwanderer und Einheimische einander näherzubringen
- die politische Mitwirkung älterer Menschen, die mit ihrem hohem Erfahrungsschatz eine Quelle der intergenerativen Zusammenarbeit (mit dem Jugendgemeinderat, den Gemeinderatsfraktionen und den kommunalpolitisch Tätigen, mit den Vereinen) bilden können
- die Einbeziehung behinderter Menschen in das soziale Leben

### **Ziele / Aufgaben / Projekte:**

- die Ansiedlung von Ärzten (bspw. Orthopäden, HNO, ...) durch attraktive Angebote fördern und andererseits die Abwanderung verhindern (Gesundheitszentren planen, Praxismgemeinschaften forcieren, ...)
- mit im Pflegebereich tätigen Hilfsorganisationen Kontakte pflegen und deren Wissen nutzen, um ambulante Hilfsangebote, die mit älter werdender Bevölkerung vordringlich werden, auszubauen
- Zusammenarbeit aller in der Erziehung Tätigen initiieren und öffentlich über deren Arbeit informieren, einen „Runden Tisch“ etablieren, ein Elternzentrum, eine Anlaufstelle für Beratungsangebote in Erziehungsfragen etablieren
- Bevölkerung über Planungen und Entscheidungen im Vorschul- und Schulumfeld auf dem Laufenden halten, objektive Information über Situation vor Ort
- Darstellung der Ausbildungsplatzsituation und Mitwirkung zur Verbesserung derselben
- ein Wohnprojekt für Mütter in schwieriger Lage ins Auge fassen (Zufluchtstätte mit sozialpädagogischer und -therapeutischer Begleitung, Familienhilfe)
- die Ausgrenzung Benachteiligter nicht zulassen. Wir begegnen rechtsradikalen Aktivitäten sofort und entschieden.
- der barrierefreie Zugang zu Informationen, wie die barrierefreie Führung und Gestaltung des Schriftverkehrs mit der Verwaltung, via Internet

## **2 Handlungsthema bauliche Entwicklung**

*Holzgerlingen setzt auf eine nachhaltige bauliche Entwicklung unter ökologischen, energetischen, sozialen und ästhetischen Gesichtspunkten*

### **Vorwort:**

Holzgerlingen soll seinen Kleinstadtcharakter behalten. Die Rolle als Zentrum der Schönbuchlichtung steht Holzgerlingen gut. Dieses Verständnis darf aber nicht zu einem scharfen Konkurrenzdenken mit den Nachbargemeinden führen.

Wir wollen ein gutes nachbarschaftliches, kooperatives Klima auf der Schönbuchlichtung. Es muss uns gemeinsam gelingen, einen Siedlungsbrei - wie auf den Fildern in erschreckendem Maße erschaffen - zu vermeiden. Unbeschränktes Wachstum mindert die Attraktivität aller Schönbuchgemeinden.

Wir wollen weder zur Schlafgemeinde für Pendler werden, noch wollen wir, dass Bürgerinnen und Bürger wegziehen, weil Belastungsgrenzen überschritten werden.

### **Ziele / Aufgaben / Projekte:**

Die Ortskernsanierung muss mit Augenmaß betrieben werden, das ursprüngliche Ortsbild muss erkennbar bleiben, Betonburgen und überdimensionierte Häuser sollen keinen Platz finden

- Alte ortsprägende Häuser sind zu retten. Mit entsprechender Behutsamkeit saniert, können bspw. in der Hinteren Gasse, in der Klemmert identitätsstiftende Gebiete entstehen.
- Denkmalschutz ernst nehmen, alte Häuser im Ortskern aufkaufen, Fachwerk freilegen, die Häuser, falls sich keine privaten Interessenten finden, öffentlich nutzen oder vermieten
- Bausünden der sechziger Jahre Zug um Zug ausmerzen, Rückbaumaßnahmen fördern. (bspw. ehemalige Kreissparkasse, Gebäude am Bloo, ...)
- Den Landfraß stoppen, die Ortsränder nicht ausfransen, dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ folgen
- Leerstanderauswertung von Häusern und Wohnungen mittels Eigentümer Befragung, Abgleich mit den Stromanbietern, Leerstände nutzen
- Hochrechnung von zu erwartenden Leerständen anhand des Alters der bewohnenden Immobilienbesitzer, Berücksichtigung wahrscheinlicher Entwicklung
- Ermittlung von Baulücken, die schon erschlossen sind
- Erschaffung einer neutralen Vermittler-Baubörse zwischen Bauwilligen und Bauplatzinhabern
- nochmalige konkretere, friedensstiftende Bürgerbefragung zu weiteren neuen Baugebieten unter Bekanntgabe aller zwischenzeitig vorgebrachten Argumente von Befürwortern und Ablehnern
- wird ein Baugebiet gewünscht, müssen für das Neubaugebiet ein zeitlicher Baubeginn und ein Zeitfenster festgelegt werden
- die öffentliche Unterrichtung und die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung muss in einem frühen Stadium erfolgen
- auf die Nutzung bestimmter Flächen muss mittels einer Nutzungsordnung Einfluss genommen werden. (beabsichtigte städtebauliche Entwicklung, familienfreundliche Bauten, ökologische Bauweise, ...)
- Wohnraum muss bezahlbar sein – auch für Familien, die einen großen Raumbedarf haben, für Alleinstehende und Alleinerziehende, für Rentner
- die Planungen der Region müssen Beachtung finden
- die permanente Pflege und rechtzeitige Wartung aller öffentlichen Gebäude ist eine kostensparende Selbstverständlichkeit. Wir wollen keine maroden Schulgebäude, Kindergärten, ...

### **3 Handlungsthema Mobilität und Verkehr**

*Holzgerlingen unterstützt den maßvollen Ausbau von Verkehrsinfrastruktur und die Einführung neuer Mobilitätskonzepte*

#### **Vorwort:**

Unser Raum ist von der Autoindustrie geprägt. Schon aus diesem Grund müssen wir uns für Mobilitätskonzepte der Zukunft interessieren und sollten an vorderster Stelle den Mobilitätsbedürfnissen der Menschen gerecht werden. Unser Wohlstand, die Beschäftigungslage, die Teilhabe an Bildungs- und Freizeitangeboten, dies alles hängt mit Mobilität zusammen und – hier schließt sich der Kreis – mit der prosperierenden Wirtschaft.

Die Kehrseite der Mobilität ist der Verkehrslärm. Viele Holzgerlinger empfinden ihn als große, alltägliche Belastung. Wir setzen uns in einem Lärmkonzept, das den Erhalt der Lebens- und Wohnqualität im Fokus hat, mit Verkehrsfragen auseinander (siehe Kap. 6).

Bürgerrechten, bspw. der Schutz der Gesundheit, sind gegenüber Firmen- und Verkehrsinteressen generell Vorrecht einzuräumen.

#### **Ziele / Aufgaben / Projekte:**

- Den Schönbuchbahn-Fahrplan mit dem Arbeitsbeginn und -ende des Mercedes-Benz-Werkes und mit dem S60 Anschluss optimal abstimmen, zudem mit Schulbeginn und -ende synchronisieren
- Schulwege ständig verkehrssicherer machen, weitere sichere Straßenübergänge, insbesondere auf den stark frequentierten Schulwegen (bspw. Überweg Berkenstraße/Friedhofstraße) und in Kindertannähe, schaffen
- auf ein hindernisfreies und altengerechtes Wegenetz achten, kurze Wege ermöglichen, bspw. durch zusätzliche Zebrastreifen
- auf die Einhaltung von Verkehrsregeln vor Kindergärten und Schulen achten, die Öffentlichkeitsarbeit intensivieren, bspw. Kinder bringende und abholende Eltern sensibilisieren und auf ihre Vorbildrolle hinweisen und bei Übertretung der Verkehrsregeln bestrafen

#### **4 Handlungsthema Vernetzung und Kooperation**

*Holzgerlingen strebt den Ausbau von kommunalen und regionalen Kooperationen sowie die stärkere Vernetzung aller städtischen Akteure an*

##### **Vorwort:**

Komplexe Sachverhalte können in Zusammenarbeit mit Anderen ressourcensparend erfasst werden und besseren Lösungen zugeführt werden. Grundlage für jegliche Erörterung einer Sachlage ist ein guter Informationsaustausch unter allen Beteiligten.

Daher macht es Sinn, kommunalen Bündnissen und Wissensnetzwerken beizutreten, dort aktiv mitzuwirken und so Synergieeffekte zu nutzen - eine Vorgehensweise, die in der Industrie längst gang und gäbe ist. Denn Teamwork und Brückenbau steigern die Effizienz. Die Effektivität von Maßnahmen lässt sich aufgrund gemachter Erfahrungen (Anderer) besser einschätzen. Fehler können vermieden werden, Ergebnisse steigen in ihrer Qualität. Dies alles führt zu Kostenersparnissen.

Auch das in der Bevölkerung vorhandene Fachwissen kann gewinnbringend genutzt werden. Ein offen geführter Diskurs bringt Argumente zu Tage, so dass auf höherem Wissensstand Aller bessere Lösungen erreicht werden können.

##### **Ziele / Aufgaben / Projekte:**

- Die Stadtverwaltung muss frühzeitig informieren, um Akzeptanz für erstrebte Vorhaben zu erzielen und um Interesse an der kommunalen Arbeit zu wecken. Konflikte können so im Keim erstickt werden und Verdrossenheit bleibt aus.
- die Möglichkeiten des Internets für den Informationsfluss zwischen Verwaltung und Bürgerschaft besser nutzen (E-Partizipation, ggf. geregelt durch Registrierung und Passwort Vergabe)
- Öffnung des Nachrichtenblattes zu einer Kommunikationsplattform
- die Darlegung verschiedenster Positionen zu Problemstellungen im Nachrichtenblatt erlauben
- den an Entscheidungen Mitwirkenden einräumen, ihr jeweiliges Abstimmverhalten zu begründen und verständlich zu machen
- Diskussionen sollen öffentlich und transparent geführt werden. Nichtöffentlich darf, wie in der GemO unter § 35 beschrieben, nur dann verhandelt werden, wenn es das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner erfordern.
- Analysekompetenz des kommunalen Personals in jeglicher Hinsicht schärfen und ausbauen, um wissenschaftliche Quellen, Statistiken, etc. richtig interpretieren zu können – dies zum Wohl der Stadt im Sinne einer vorausschauenden Planung
- darauf Wert legen, dass wir Schritt halten mit der Telekommunikations-Technologie; Sicherung einer schnellen Internetverbindung, einer perfekten Breitbandverfügbarkeit mit hohen Übertragungsraten, Glasfaser, die unserem Industriestandort gerecht wird

## **5 Handlungsthema Dynamische Stadt**

*Holzgerlingen ist eine dynamische Stadt mit hoher Lebensqualität*

### **Vorwort:**

Die SPD hat es sich zu einer besonderen Aufgabe gemacht, dem Lärm zu begegnen. Lärm muss wo immer es geht vermieden werden. Sollte dies aus nachvollziehbaren Gründen nicht möglich sein, so ist der Lärm bereits an der Quelle auf ein Mindestmass zu reduzieren. Hierzu bedarf es entsprechender Auflagen.

Lärm steht an zweiter Stelle der Umweltbelastung, wie Bürgerbefragungen ergeben. Er ist in hohem Maße gesundheitsschädigend und wirkt sich nachteilig auf die Wohnqualität und somit auch auf Immobilienpreise aus.

Das Holzgerlinger Leitbild soll Wege zur Lärmbekämpfung aufzeigen. Hierzu sind je nach Art des Lärms unterschiedlichste Hebel geeignet.

### **Ziele / Aufgaben / Projekte:**

#### **Verkehrslärm auf unseren Hauptverkehrswegen:**

- lärmarme Straßenbeläge auf den wichtigsten Durchgangsstraßen, Flüsterasphalt auf
  - der K1074 - beginnend bei der Mittleren Mühle bis zur B464
  - der Tübingerstraße, Böblingerstraße, Ahornstraße
  - der B464 (sofern der Bund dies bezahlt)
- Der Verkehrsstrom auf der Tübinger und Böblinger Straße, sprich der Durchgangs-/Schleichverkehr muss erschwert und somit unattraktiv gemacht werden: Ampeln, Überwege, Fussgängerzone, Einbahnstraßen
- in der Tübingerstraße (ab Altdorferstraße in Richtung Ortsmitte) bis zur Böblingerstraße (Abzweig Eberhardstraße) die bauliche Grenze zwischen Gehweg und Fahrbahn aufheben und die Geschwindigkeit von 30 km/h auf 7,5 km/h reduzieren (ähnlich der Regelung in Böblingen – Albabrücke)
- Geschwindigkeitsreduktion im gesamten Ort, wo immer erlaubt
- Die Lärmschutzgaragen und der Lärmwall in Hülben entlang der B464 führen zu Lärm im Ort. Durch eine entsprechende Fassadenbegrünung ließe sich der Schall schlucken. So würde er nicht, wie dies heute der Fall ist, auf das östlich gelegene Stadtgebiet, auf den gesamten Ortskern zurückgeworfen.
- auf der Ostseite der B464 und der Bahnlinie soll eine Schallschutzmauer gebaut werden
- Die überörtlichen Verkehrsströme bedürfen einer weitsichtigen, auf Jahre hinaus angelegten Betrachtung. Der Verkehr muss unter dem Gesichtspunkt des höchst erreichbaren Immissionsschutzes für die Bevölkerung durch den Ort oder an ihm vorbei gelenkt werden. Es kommen in Betracht – mittel- und langfristig:
  - eine Verkehrsführung 'von Schönaich zur B464' via „Abzweig Häckselplatz / Frauenhölzle – Buch“
  - Verkehrsführung 'vom Buch nach Altdorf' via „Durchstich Buch – Altdorfer Industriegebiet“
  - Verkehrsführung 'von Altdorf nach Böblingen' parallel zur B464 „Durchstich Altdorf – Hülben – Lidl Kreisel“
  - Verkehrsführung 'von Stadtmitte nach Hülben' – Nutzung der „Unterführung Weippert“
  - am Südanchluss – „Abbiegespur B464 von Tübingen nach Schönaich“

#### **Bahnlärm:**

- Dem Bahnlärm kann durch die beabsichtigte Tieferlegung im Zuge der Haltestellenverlegung und der Elektrifizierung begegnet werden.
- Im Zuge des geplanten Ausbaus müssen geräuschkämmende Schwellen eingesetzt werden.

## **Fluglärm:**

Eine Zunahme des Fluglärms darf nicht toleriert werden. Darüber hinaus ist für die Reduzierung des bereits anzutreffenden Fluglärms zu sorgen. Hierfür eignen sich folgende Maßnahmen:

- Flughafen Lärmberichte auswerten, mitgestalten, Probleme adressieren, d.h. nicht warten bis es zu spät ist, wie bspw. in Frankfurt und im Hotzenwald,
- Nachtflugüberschreitungen konsequent bemängeln (wenn von Holzgerlingen keine Reaktion erfolgt, so wird von den Betreibern impliziert, dass wir kein Fluglärmproblem haben)
- MdBs und MdLs sensibilisieren, einbinden. Folgendes permanent ansprechen
- Nachtflugzeitfenster verkleinern und für jegliches Fluggerät einfordern
- Forderung nach Bonusregeln für geräuscharmes Fluggerät
- es soll nicht unversucht bleiben, Einflussnahme auf Anflugrouten und -höhen zu nehmen
- Mit verbesserter Navigationstechnologie ist die Leitstrahlverlegung unproblematisch (Anflug über gekrümmten Leitstrahl südlich des Ortes resp. nördlich des Ortes. Dies wurde bereits früher angeregt.

## **Freizeitlärm, durch Sportveranstaltungen, Feste oder Feiern verursacht:**

- für Straßen-, Gartenfeste, private Feiern sind strikte Zeitfenster vorzugeben. Auf die Einhaltung der Polizeistunde ist zu achten.
- bei Sportveranstaltungen ist der Einsatz von mechanischen oder elektroakustischen Geräten (z.B. Lautsprecher usw.) zu regeln
- Spielplätze, aber auch der Marktplatz sind keine nächtlichen Aufenthaltsräume; dies kann durch Kontrollen gewährleistet werden

## **Nachbarschaftslärm**

- Rasenmäher, Balkenmäher (Minitraktoren), Motorsensen, Laubbläser müssen den Normvorgaben gerecht werden. Lärmverursacher können bspw. vom Gemeindevollzugsdienst aufgespürt werden.
- der Betrieb von Haus- und Gartengeräten, von motorbetriebenen Maschinen und Geräten ist wieder, wie früher, zeitlich zu limitieren

## **Technischer Lärm**

- der Einsatz von Geräten zur alternativen Energieerzeugung ist zum einen zu begrüßen, die Geräte können aber zum anderen zur störenden Lärmquelle werden. Luftwärmepumpen, Dieselaggregate, Mini-Blockheizkraftwerke, Ventilatoren, Klimaanlage müssen einer restriktiv gehandhabten Genehmigung und sodann Kontrolle unterliegen, ggf. ist eine Einhausung vorzuschreiben resp. - auch nachträglich - anzubringen

## **Gewerbelärm**

- Nächtens abgestellte, parkende Lastwagen, Kühlwagen sind im Ort nicht zu dulden. Laufende Motoren, Standheizungen, Kühlaggregate verursachen Lärm.
- die Belüftung und Entlüftung von Industriebauten, Werkstätten, Gewächshäusern verursacht Lärm, der insbesondere nachts zur störenden Geräuschkulisse führt; Vorschriften müssen befolgt werden; dies ist zu prüfen; die Betreiber sind aufzuklären
- „harte“ Fassaden, „nackte“ Reflexionswände im Industriegebiet durch Bepflanzung in Schallschluck-Fassaden umwandeln

## **6 Handlungsthema Lebendiger Einzelhandel**

*Holzgerlingen unterstützt den Einzelhandel bei der Sicherung des Bestands sowie beim Ausbau der Angebote unter Berücksichtigung des Gemeinwohls*

### **Vorwort:**

Wir wollen dem örtlichen Handel und dem hiesigen Gewerbe entgegenkommen, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern. Dass die Kaufkraft in Holzgerlingen bleibt, ist aller Interesse.

Existenzsuchenden soll Mut gemacht werden in Holzgerlingen zu investieren. Weichen sollen ausgewogen gestellt werden, um Überangebote einerseits und Mängel in der Versorgung andererseits zu vermeiden. Dies gilt sowohl für das Angebot an Dienstleistungen, wie auch das Leistungsangebot des Handwerks.

Wir wollen nicht, dass das Angebot von Billigprodukten erweitert wird, wie wir auch die Ansiedlung von Spielsalons kritisch sehen.

### **Ziele / Aufgaben / Projekte:**

- Vergaberichtlinien, die dem heimischen Handwerk gerecht werden, anwenden
- Existenzgründer ermutigen und unbürokratisch unterstützen; Ihnen bspw. Leerstände zu günstigen Konditionen zur Verfügung stellen
- Leerstände managen, zugunsten von inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften
- leerstehende Gebäude/Läden temporär nutzen, bspw. für Läden auf Zeit, Ausstellungen, Informationsinseln

## **7 Handlungsthema Alternative Energien**

*Holzgerlingen unterstützt den Ausbau und den Einsatz von Erneuerbaren Energiequellen*

### **Vorwort:**

Franz Buchwald, Sprecher der Stadtentwicklungsgruppe "Umwelt / Klima / Freiraum" und Beisitzer im Ortsvereinsvorstand der SPD Holzgerlingen, stellt mit den AG Teilnehmern in einem gesonderten Papier die hier zu nennenden Schwerpunkte auf. Wir stehen voll und ganz hinter seiner Arbeit und nennen nur exemplarisch zwei Punkte, die anvisiert werden sollen.

### **Ziele / Aufgaben / Projekte:**

- eine Solardachanalyse und -beratung durchführen und den Bau von Solardächern beratend und finanziell weiterhin unterstützen
- energieeffiziente Stadtbeleuchtung

## **8 Handlungsthema Grünbereiche und Freiraumgestaltung**

*Holzgerlingen bietet seinen Bürgern eine hohe Freiraumqualität und setzt sich für den Erhalt von Grünbereichen ein*

### **Vorwort:**

Die Natur braucht unsere Hilfe. Wir müssen die Biosphäre, die Arten schützen. Wir tragen die ethische Verantwortung für den Umgang mit der Natur.

Die Rechnung, die Natur mit Hilfe der Technik zu beherrschen, geht nicht auf. Wir zerstören zunehmend unsere Lebensgrundlage. Die Natur wehrt sich in einer Weise, die wir in ihrer letztendlichen Konsequenz nur erahnen können und die, dies ist prognostizierbar, uns als Verlierer zurücklässt.

Auch hier verweisen wir auf die Arbeit der Stadtentwicklungsgruppe "Umwelt / Klima / Freiraum" mit Franz Buchwald, Sprecher der genannten Gruppe und zugleich SPD Ortsverein-Vorstandsmitglied und nennen nur wenige Punkte, um die Bedeutung des Themas zu unterstreichen.

### **Ziele / Aufgaben / Projekte:**

- Biotop vernetzen, Flächen schützen, Obstbaumwiesen, wie am Bebelsberg und in der Klemmert erhalten
- Natur bewahren, Aich, Ludlenbach, Eschelbach renaturieren
- den Weg zum Wasserturm als Baumallee gestalten
- die Landwirte im Kampf gegen die Gentechnik unterstützen
- Grünzüge zwischen Altdorf, Mauren und Holzgerlingen erhalten
- Freiflächenkonzept erarbeiten und umsetzen
- Der Biodiversitätscheck zeigt die Situation auf. Der Analyse müssen Taten folgen. Entsprechend der gewonnenen Erkenntnisse sind Maßnahmen einzuleiten und der Umsetzungserfolg muss gemessen werden.



## **9 Handlungsthema Senioren**

*Holzgerlingen sieht den demografischen Wandel als Chance und wird deshalb die bereits heute vorhersehbaren Veränderungen aktiv und vorausschauend gestalten.*

### **Vorwort:**

Daheim statt Heim – dies ist unser Leitmotiv.

Ein selbstbestimmtes Leben auch im Alter ist für uns eine Grundvoraussetzung in einer Stadt des Miteinanders.

Die Stadtentwicklung muss unserer Ansicht nach die vielfältigen Lebensbedürfnisse und Alltagserfordernisse der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigen und unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung ermöglichen, vorausgesetzt diese sind sozial verantwortlich.

Wir sind offen für neue Wohnformen, die den geänderten Lebens- und Arbeitsbedingungen Rechnung tragen und wechselnden Bedürfnissen unterschiedlicher Lebensalter und Lebensformen gerecht werden. Wohnkonzepte, die gemeinschaftliches Wohnen erlauben, von der Senioren-WG bis zu Hausgemeinschaften mit generationenübergreifenden Wohnformen, helfen Jung und Alt.

Wir wollen, dass in Holzgerlingen möglichst allen Menschen, auch behinderten und kranken Menschen, ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben mit Teilnahme an der Gesellschaft im Alter ermöglicht wird. Deshalb soll unsere Stadt für eine vielfältige und bedarfsgerechte Infrastruktur sorgen; für notwendige Hilfen sowie stationäre und ambulante Pflegemöglichkeiten, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Betroffenen orientieren.

Menschen wollen im Alter häufig nicht mehr in ihrer alten Wohnung bleiben, weil ihnen die damit verbundenen Belastungen zu schwer werden. Die Suche nach einer geeigneteren Wohnung im Ort sollte durch die Gemeindeverwaltung unterstützt werden.

Die Initiativen des Seniorenrates begrüßen und unterstützen wir ausdrücklich.

### **Ziele / Aufgaben / Projekte:**

- die Angebote zur Tages- und Kurzzeitpflege und der ambulanten Versorgung ausbauen und fördern
- Senioren kurze Wege ermöglichen
- Hilfe bei Wohnungswechsel
- barrierefreie Ausgestaltung der Bushaltestellen
- Barrierefreiheit nicht nur für Senioren, sondern auch für Eltern mit Kinderwagen, auf Rollator Angewiesene, Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte
- Beseitigung der Eulen- und Raben von Gehwegen in Ortsmitte
- seniorengerechte Spazierwege mit Ruhebänken im Grünen an den Ortsrändern (im Bogert, in der Klemmert, beim Häseltrög, äußere Bühlenstraße, Untere Mühle, ...)
- Es ist wichtig, dass die Akteure von Wohnungsgenossenschaften und -baugesellschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, unter Mitwirkung oder Regie des Seniorenbeirats vernetzt werden, um das vereinte Wissen nutzen zu können.

## 10 Handlungsthema Image

*Holzgerlingen nimmt in der Region eine Vorreiterrolle in den Bereichen Wohnen, Verkehr, Demographie ... ein*

### **Vorwort:**

Kulturangebote können Holzgerlingen ins Gespräch bringen. Sie können eine hohe Anziehungskraft entfalten. Donaueschingen ist es gelungen, international anerkannte Musiktage zu etablieren. Heppenheim zieht jährlich 20 000 Besucher zu einem Gassenspektakel mit Kleinkunstdarbietungen an, Darmsheim trumpft mit dem Töpfermarkt. Vielleicht gelingt es auch uns in Holzgerlingen, ein solches Alleinstellungsmerkmal zu schaffen.

### **Ziele / Aufgaben / Projekte:**

- Kulturreihe / -tage etablieren, bspw. Kleinkunsttage
- Kunstgewerbemarkt mit dem Schwerpunkt auf Holz (wie andernorts der Töpfermarkt zum Magnet wurde, könnte in Holzgerlingen ein „Holzmarkt“ zum Anziehungspunkt werden)

## 11 Handlungsthema Kinder und Jugendliche

*Holzgerlingen schafft Strukturen in welchen sich Kinder und Jugendliche angenommen fühlen und die dazu beitragen, die Bedürfnisse der Heranwachsenden zu befriedigen und ihre Fähigkeiten zu fördern.*

### **Vorwort:**

Wir unterstützen alle Einrichtungen und Maßnahmen, die dazu dienen, Kinder möglichst früh zu fördern, und wir unterstützen alle Anstrengungen, jedem Holzgerlinger Jugendlichen Chancen auf eine gute Schulbildung und einen Ausbildungsplatz zu eröffnen.

Kinder und Jugendliche beizeiten in ihrer Entwicklung zu fördern ist sinnvoller, als bei Versäumnissen einen teureren "Reparaturbetrieb" zu finanzieren.

Ein Augenmerk liegt daher auf dem Ausbau der Schul- und Jugendsozialarbeit. Sozialarbeiter an allen Schulen und eine engagierte städtische Jugendpflege, die eng mit dem Landkreis und der Jugend- und Familienhilfe zusammenarbeitet, sind für die Jugendarbeit unerlässlich.

### **Ziele / Aufgaben / Projekte:**

- frühe Sprachförderung
- erschwingliche Kindergartengebühren, Gebührenfreiheit für das letzte Kindergartenjahr
- einen weiteren Ausbau der Kinderbetreuungsplätze für Unter-3-Jährige
- weitere Kindertagesstättenplätze für Drei- bis Sechsjährige schaffen
- die Ganztagsbetreuung optimieren, auch in den Ferien
- an einem verbesserten Schulsystem muss neben dem Land auch die Stadt Holzgerlingen arbeiten
- Ganztagschule mit pädagogischem Konzept
- finanzielle Absicherung des Nachhilfemodells "Schüler helfen Schüler" und des Patenschaftsmodells "Übergang Schule - Beruf"
- Bindung Jugendlicher durch die Vermittlung attraktiver beruflicher Perspektiven, wie schulbegleitende Praktika in Handwerk, Dienstleistungsbetrieben und in der Industrie